

Forge of Empires

Dieses Echtzeit-Strategiespiel von InnoGames, das 2012 auf den Markt kam und über 50 Millionen Gamer begeistert, ist in unterschiedliche Zeitalter mit Forschungen aufgebaut, die gemeistert und mit Forgepunkten freigeschaltet werden müssen. In täglichen und wiederkehrenden Kampagnen und Herausforderungen, wöchentlichen Gildengefechten und Gildenexpeditionen, täglichen Gilde vs Gilde Kämpfen und saisonalen Events können sich die Gamer beweisen und langsam im Ranking aufsteigen. Durch Legendäre Gebäude und Eventgebäude, die Münzen, Vorräte und Güter herstellen, sowie die Kampfkraft erhöhen bzw. Forgepunkte produzieren, können die Spieler ihre Fähigkeiten verbessern. Die Gildenmitgliedschaft in einer Gilde mit maximal 80 Spielern ist dabei die Voraussetzung für ein kommunikatives Spiel. Chats in den meisten Gilden sorgen für ein Gruppenfeeling, auch mit Begegnungen im Real Life. Wer sich eine erfolgreiche Stadt im Spiel aufbauen will, muss allerdings regelmäßig online sein und viel Zeit investieren. Für eine Top 250 Platzierung in einer Welt dieses Spieles muss man schon mehrere Stunden am Tag zur Verfügung haben, aber für den kleinen Spass nebenher ist es auch geeignet, man muss ja nicht in eine Topgilde eintreten und sich im höchsten Zeitalter mit den Topgamern messen. Prädikat: Spass- und Suchtpotential über Jahre hinweg.

Tipps für Profis und Neueinsteiger: Baut so schnell wie möglich eure Kampf-LGs und die Arche aus, levelt so viele LGs eurer Gildenmitglieder und Nachbarn wie möglich, um FPs und Medaillen zu bekommen (Medaillen braucht ihr am Anfang für Erweiterungen, später um schneller die GEX und PvP Arena zu absolvieren), genießt jedes Zeitalter, levelt nicht zu schnell auf, ihr könnt nicht mehr in vorherige Zeitalter zurück, geht in Gilden, die eurem Anspruch entsprechen, z.B. für den Zeitaufwand, baut euer Rathaus mit Botschaftern voll aus, um bei der täglichen Ernte mehr zu bekommen, versucht so viele Eventgebäude wie möglich zu bekommen mit vielen FP in der Produktion und hohen zusätzlichen Angriffswerten

Jurassic World Alive

Dieses Location-based Game von Ludia kam 2018 heraus und hat bisher über 25 Millionen Gamer begeistert. Das auf der Augmented Reality basierende Spiel versetzt die Dinowelt in unsere Realität, sodass man direkt vor seiner Haustür die eigenen Dinos fangen, Kämpfe absolvieren, Dinos trainieren, tägliche, wöchentliche und monatliche Aufgaben erledigen und so seine Kampfkraft ausbauen kann. Die Grafik brilliert dabei mit einer nahezu fotorealistischen Darstellung, ebenso überzeugen der Sound und die PvP Kämpfe. Durch eine Echtzeit-GPS-Lokalisierung basierend auf Google Maps kann der Spieler sich auch auf den Weg machen und in seiner Umgebung stärkere Dinos(-DNA) ergattern, die sich durch farbliche Markierungen von grau/ häufig, blau/ selten, gold/ episch, rot/ legendär bis grün/ einzigartig unterscheiden lassen. Durch DNA Pfeile kann der Spieler aufgetauchte Dinos beschießen, neue DNA sammeln und gefangene Dinos aufleveln. An zufällig aufgestellten Nachschublieferungsstellen kann der Spieler Münzen, neue Pfeile usw. einsammeln.

Tipps für Profis und Neueinsteiger: Dreht jedes Mal, wenn ihr online seid die Nachschübe und gebt in den Arenen oder im Inventar gleich wieder etwas davon aus, damit ihr weiter etwas einsammeln könnt, spielt das ISLA-Ereignis, um legendäre DNS zu bekommen, levelt vor euren Kämpfen die zur Verfügung stehenden Kreaturen erst auf, nutzt also die gesamte Zeit des Ereignisses, tretet in ein Bündnis ein oder gründet eines selbst für 10000 Münzen, um Bündnismissionen zu machen, levelt euch so schnell wie möglich auf, um an Überfällen teilnehmen zu können, konzentriert euch auf gelbe und rote Kreaturen DNS und erfüllt die täglichen, wöchentlichen und monatlichen Aufgaben, um zusätzliche besondere DNS und sonstige Belohnungen zu bekommen.

Pokemon Go

Wer kennt es nicht und hat es nicht schon einmal gespielt, das sich seit 2016 von Niantic auf dem Markt befindliche Location-based Game Pokemon Go, das wie Jurassic World Alive auf der Augmented Reality basiert, mit dem Unterschied, dass sich die Echtzeit-Lokalisierung durch die Pokestops an real existierenden Sehenswürdigkeiten orientiert. Anders als bei Jurassic World Alive fängt man die Pokemon direkt und powert sie durch Bonbons up bzw. entwickelt sie auf eine höhere Stufe. Wer seine Pokemon maximal aufgestuft hat, kann sie durch XL Bonbons weiter upgraden. Zu Beginn seiner Pokekarriere entscheidet man sich für ein Team (Red, Blue oder Yellow), aber Vorsicht, viele Aktive sehen die Teamzugehörigkeit als sehr wichtig an, es kann also leicht zu Diskussionen kommen. Bei verschiedenen Aufgaben (Heute, Feld, Spezial) kann man sich zusätzliche Belohnungen ergattern, von Pokebällen (rot, blau, gelb) über Beeren bis zu angeblich seltenen Pokemon. Durch das Sammeln von Erfahrungspunkten, z.B. durch das Fangen von Pokemon, dem Heilen/Wiederbeleben oder dem Drehen von Stopps, kommt man in höhere Stufen, für jede neue Stufe bekommt man natürlich Belohnungen. In Kämpfen gegen Team Rocket oder andere Spieler kann man seine Kräfte messen und weitere Belohnungen erhalten. Wer mehr Pokemon fangen will oder ein größeres Inventar aufbauen will, muss sich durch rausgeschmissene Pokemon aus vorher eroberten Pokearenen Münzen sammeln und im Shop Upgrades freischalten. Im Pokedex kann man sich dann seine Pokemon aufgeteilt auf die verschiedenen Regionen der Pokewelt anschauen und sich über mögliche Entwicklungen informieren.

Tipps für Profis und Neueinsteiger: Fangt so viele Pokemon wie möglich, um sie anschließend gegen Bonbons zu versenden, mit diesen könnt ihr eure Pokemons aufleveln zusammen mit Sternenstaub, spart euch die Kämpfe gegen Team Rocket, da die Gewinne zu gering sind, nutzt die Chance euch zu bewegen und unterwegs neue Sehenswürdigkeiten und Belohnungen an den Pokestops zu bekommen/ zu entdecken, konzentriert euch auf einige Pokemon, die ihr schnell auflevelt, erst ab einer Kampfkraft von über 3000 sind eure Pokemon fast unbesiegbar, dazu benötigt ihr auch XXL Bonbons.